

„The Power of the Lord“ – es ist vollbracht!

Samstag 05. November 2011; ein Tag, der in den Annalen des Liederkranz für immer einen bedeutenden Platz einnehmen wird. Über eintausend Gäste durften wir in der Kurpfalzhalle in St. Ilgen zur Uraufführung unseres Projektes „The Power of the Lord“ empfangen. Ab 18.30 Uhr betraten das große Orchester, die Rockband und der Liederkranzchor unter dem Applaus der Gäste die fantasievoll ausgeleuchtete und mit bester Technik ausgestattete Kulisse. „The Power of the Lord“? Das bedeutet Rezitationen der Bibel zur Schöpfung, dem Exodus, zu Psalmen des alten und neuen Testaments. Texte zu Glaube und Liebe, verfasst und vorgetragen von unserem Mitglied und lieben Freund Peter Härich. Gemischt mit Liedern, Gospels, rockigen Balladen und sakraler Musik. Begleitet werden Lieder und Texte mit einer hervorragender Bildpräsentation, zusammengestellt von Stefanie und Thomas Hutter. Dr. Armin Fink zeichnet für das Gesamtarrangement verantwortlich. Mit „What a wonderful World“ eröffnet der Chor diesen phantastischen Abend. Sascha Th. G. Krebs begeistert das Publikum mit „Innuendo“. Schon jetzt wird allen klar, dass Sie sich entschieden haben, ein außergewöhnliches Konzert zu besuchen. „Aida (Soli Jennifer Sandel u. Sascha), Go down Moses (Solo Frank Hambrecht), Power, You raise me up“ mal sanft, kraftvoll und variantenreich vorgetragen, sorgen bei manchem Gast und Choristen für eine Gänsehaut. Sascha sorgt mit „Who wants to live forever, Nothing else matters, Stairway to heaven“ für stehende Ovationen schon im ersten Teil des Programms. Mit „Knocking on heavens door“ (Solo Peter Kraft) und der „Bohemian Rhapsody“ entlassen wir unser Publikum in die Pause. Der zweite Teil wird überwiegend vom Liederkranzchor gestaltet. „Put your Hand in the Hand (Solo Peter Kraft), Father, Thanks be to God“ begleitet von Orchester und Rockband lassen Freunde des Chorgesangs auf Ihre Kosten kommen. „Über 7 Brücken“ (Solo Bernd Fleischer) lässt das Publikum alle Zurückhaltung vergessen und animiert zum Mitsingen. Das voluminöse Leistungsschwerk „Vater unser“. beherrschen nur wenige Chöre und die mächtige Interpretation wird von den Zuhörern mit lang anhaltendem Applaus bedacht. Der Textteil „Liebe“ führt zu den gefühlvollen Liedern „Der Weg (Solo Holger Menges), You light up my Life, How deep is your Love“ und Sascha glänzt erneut mit „Eloise“ Ein so gewaltiges Konzert muss in einem großen Werk enden. Das etwas andere „Halleluja“ begleitet von der Rockband wurde in dieser Form noch nie vorgetragen und sorgt für Überraschung und Begeisterung beim Publikum. Chor, Solist, Orchester, Band und unser Dirigent Dr. Armin Fink beenden diesen unvergleichlichen Abend mit einem Versprechen.

„The Show must go on!“

Unser Traum und alles was wir uns für unser Projekt, „The Power of the Lord“ wünschten – ging an diesem Samstagabend in Erfüllung. Wir freuen uns! Wir sind glücklich! Es war ein phänomenaler Erfolg des Liederkranz Sandhausen, der dieses Projekt geplant, koordiniert und zu einer grandiosen Vollendung geführt hat. Wir danken unseren Freunden des „KC Frösche“ St. Ilgen, die uns bei der Ausrichtung der Veranstaltung tatkräftig unterstützten. Wir danken Diakon Peter Härich für das Einbringen seiner Erfahrung und für seine einfühlsamen Texte. Wir danken dem Orchester und der Band für die tolle Leistung. Wir danken allen Aktiven und Helfern für Ihr Engagement in dieser langen Entstehungszeit.

Wir bedanken uns bei unserem großartigen Publikum.

Zwei Männern gilt unser besonderer Dank!

Frieder Flory, der die treibende Kraft bei diesem Projekt und für das Gelingen viele Stunden im Einsatz war und Dr. Armin Fink, der das Thema unseres Projektes von Anfang an präferierte, der uns stets motivierte und prophezeite – „so etwas gab es noch nie!“

Ein großer Erfolg, der in Erinnerung bleibt - wir sind stolz!